ISSN 0939-9135

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 21/2025 Montag, 26. Mai 2025 35. Jahrgang

Stadtteilfest in Allendorf, Bad Salzungen, im Rahmen der Interkulturellen Woche (IKW).
Foto: Landratsamt Wartburgkreis

Demokratie und Integration im Wartburgkreis: Neues Netzwerk stärkt Vielfalt und Mitbestimmung

Im Frühjahr 2024 wurde im Landratsamt Wartburgkreis das **Netzwerk Integration** gegründet. Initiiert und koordiniert von den Integrationsmanagern Kevin Rodeck und Ashkan Nekoueian, verfolgt das Netzwerk das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren im Bereich Integration und Migration zu stärken. Es vereint Träger, Institutionen, Behörden und Organisationen, um gemeinsam aktuelle Herausforderungen zu besprechen, Lösungen zu erarbeiten, Fortbildungen zu organisieren sowie Veranstaltungen und Projekte zu planen.

Wichtige Akteure in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen aus dem Kreis beteiligen sich an dem Netzwerk Integration Wartburgkreis. Sie stehen im engen Austausch mit dem Integrationsmanagement und der **Partnerschaft für Demokratie Wartburgkreis**. Gemeinsam setzen sie sich für eine offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft ein. Durch die Verzahnung von Integrationsarbeit und Demokratiebildung entstehen Synergien, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Wartburgkreis stärken.

Ein Beispiel für diese erfolgreiche Zusammenarbeit war die **Interkulturelle Woche 2024**, die vom 22. bis 29. September unter dem Motto „Neue Räume“ stattfand. Mit über 60 Veranstaltungen wurden Brücken zwischen Kulturen gebaut und Begegnungsräume geschaffen, die den Dialog zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen und die Willkommenskultur gestärkt haben.

Ziele und Vorgehen des Netzwerks Integration Wartburgkreis

Das neugegründete Netzwerk Integration Wartburgkreis soll ein Netzwerkinstrument sein, das sich für die Integration von Migrantinnen und Migranten in Kooperation mit den lokalen Akteuren engagiert. Zu den Aufgabenbereichen des Netzwerkes gehören die Integration von neu ankommenden Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchteten im Landkreis Wartburgkreis. Dafür stellt das Netzwerk u. a. auch zusätzliche Förderanträge für Integrationsprojekte, stimmt Maßnahmen innerhalb der Verwaltung

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

ab und begleitet diese. Schließlich werden im Anschluss auch die Projekte und Maßnahmen besprochen, ausgewertet und begleitet.

Im Netzwerk hat sich das Team des Integrationsmanagements insbesondere folgende Aufgaben gestellt:

- Vernetzung der Angebote zur Schaffung guter Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Integration und Beheimatung
- Initiierung und Organisation von themenspezifischen Kooperationen entsprechend der Bedarfslage durch zeitweilige und ständige Arbeitsgruppen
- Information der Bevölkerung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit
- Schaffung komplexer praxis- und gemeinwesenorientierter Eingliederungshilfen
- Vermittlung und Abstimmung zwischen den Netzwerkakteurinnen und -akteuren sowie dem Landratsamt und seinen Ämtern und Sachgebieten
- Bedarfsanalysen zum Stand der Integrationsarbeit

Das Integrationsmanagement bringt sich aktiv in verschiedenen bereits existierenden und neugegründeten Netzwerkarbeiten ein:

- Beteiligung an einem initiierten Netzwerktreffen zwischen Kommunen und Großstädten auf Bundesebene, organisiert durch die Robert-Bosch-Stiftung
- zwei unterschiedliche Plattformen zum regelmäßigen Austausch auf Arbeitsebene mit den kommunalen Integrationsbeauftragten und Integrationsmanagern zur aktuellen Lage (in Bezug auf die Aufnahme und Integration Zugewanderter in Thüringen), organisiert durch Thüringer Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge
- Netzwerktreffen und verschiedene Arbeitsgruppen des Netzwerkes Integration (AG Sprache, AG Wohnen, AG Beratungsstellen, AG Arbeit und AG-Projekte und Fortbildungen) und des Präventionsnetzes und des Netzwerkes Inklusion

Erfolge der Partnerschaft für Demokratie

In der Förderperiode 2020 – 2024 konnte die Partnerschaft für Demokratie über 100 Projekte umsetzen, die demokratische Werte, Jugendbeteiligung und gesellschaftliche Teilhabe förderten. Beispiele dafür sind:

- Internationales Workcamp Bad Salzungen: Seit 1997 treffen sich alle zwei Jahre rund 150 Jugendliche aus neun Ländern in Bad Salzungen für eine Woche kulturellen Austauschs. Das Workcamp fördert interkulturelle Verständigung und gemeinsames Engagement für Demokratie.
- Filmprojekt „Was bleibt – für immer“: Schüler des Dr.-Sulzberger-Gymnasiums und Teilnehmende des Internationalen Workcamps Bad Salzungen beleuchteten NS-Verbrechen aus einer transnationalen Perspektive und produzierten zwei Filme, die künftig als Lehrmaterial genutzt werden können.
- Pimp Your Town! Bad Salzungen: Jugendliche übernahmen kommunalpolitische Rollen und entwickelten eigene Anträge, um demokratische Prozesse hautnah zu erleben.
- Jugendforum Wartburgkreis: Junge Menschen erhielten die Möglichkeit, eigene Projekte zu realisieren und sich aktiv in die Demokratiearbeit einzubringen.

Zudem trugen die **Situations- und Ressourcenanalyse** von 2023 sowie das **Kommunale Konfliktmanagement** (2022 – 2024) dazu bei, lokale Herausforderungen zu identifizieren und praktische Handlungsempfehlungen zu erarbeiten.

Neue Förderperiode 2025 – 2032: Demokratie weiterdenken

Mit dem Start der neuen Förderperiode legt die Partnerschaft für Demokratie besonderen Wert auf:

1. **Demokratische Teilhabe:** Projekte zur Förderung von Mitbestimmung und Eigeninitiative.
2. **Dialogkultur:** Veranstaltungen, die den offenen Austausch zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen fördern.
3. **Reflexion und respektvollen Umgang mit Demokratieskepsis:** Formate, die zur Auseinandersetzung mit demokratiekritischen Haltungen anregen.
4. **Präventive Schutzstrategien:** Konzepte zur Unterstützung demokratischer Akteure in Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden.

Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Netzwerk Integration und der Partnerschaft für Demokratie wird dabei eine zentrale Rolle spielen, um die Region als Ort der Vielfalt zu stärken.

Kontakt und Mitmachen

Alle, die sich aktiv für Demokratie und Integration einsetzen möchten, sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Perspektiven einzubringen. Ob durch eigene Projekte, die Mitarbeit im Bündnis oder die Teilnahme an Veranstaltungen – jede Stimme zählt!

Partnerschaft für Demokratie Wartburgkreis
Demokratiewerkstatt Wartburgkreis
Tel.: 03695/8582291
E-Mail: partnerschaftfuerdemokratie@wartburgkreis.de

Integrationsmanagement Wartburgkreis
Landratsamt Wartburgkreis
Tel.: 03695/615160
E-Mail: integration@wartburgkreis.de

Mit der neuen Förderperiode von Partnerschaft für Demokratie sowie der zukunftsorientierten Netzwerkarbeit für Integration bietet sich eine große Chance, Demokratie und Integration in der Region noch stärker zu verzahnen und gemeinsam für ein offenes und tolerantes Miteinander einzutreten.

Kevin Rodeck, Ashkan Nekoueian und Simon Ortner

Das Netzwerk Integration im Wartburgkreis trifft sich halbjährlich in großer Runde. Daneben tagen die fünf Arbeitsgruppen des Netzwerkes vierteljährlich.

Projektgruppe Internationales Workcamp Bad Salzungen.
Fotos: Landratsamt Wartburgkreis